

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:50511-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-München: Industrielle Maschinen
2011/S 31-050511**

BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Lieferauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Fraunhofer Gesellschaft e.V.
Hansastraße 27c
z. H. Thomas Kamlah
80686 München
DEUTSCHLAND
Tel. +49 8912053227
E-Mail: einkauf@zv.fraunhofer.de
Fax +49 8912057548

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.fraunhofer.de

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Einrichtung des öffentlichen Rechts
Sonstiges Forschung und Entwicklung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Brenngasreinigungsanlage für 600 m³ i.N. Brenngas.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. der Dienstleistung

Lieferauftrag
Kauf
Hauptlieferort Magdeburg.
NUTS-Code DEE03

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Es soll eine Wirbelschichtvergasungsanlage im halbindustriellen Maßstab errichtet werden. Dafür ist eine Feuerungswärmeleistung des Vergasers von 1 000 kW vorgesehen, um ein Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 250 kW mit Brenngas zu versorgen. Als Eingangsbrennstoff sollen getrocknete Holzhackschnitzel (Wassergehalt rd. 10 Ma. %) zum Einsatz kommen.
Die Brenngaserzeugung (Vergaser) wird vom Fraunhofer IFF beigestellt. Die Brenngasaufbereitungsanlage ist zu realisieren. Beide Anlagen sollen zunächst gemeinsam auf einem Technikumsgelände errichtet und im Dauerbetrieb erprobt werden. Durch Messung soll das Anlagenkonzept bestätigt, die Gasqualität hinsichtlich Zusammensetzung, Teer- und Staubgehalt untersucht und die optimale Anlagenfahrweise gefunden werden.

- II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
42000000
- II.1.6) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Ja

II.2) **ENDGÜLTIGER GESAMTWERT DES AUFTRAGS**

- II.2.1) **Endgültiger Gesamtwert des Auftrags**

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot

1. Preis. Gewichtung 35
2. Technische Ausführung. Gewichtung 55
3. Lieferzeit. Gewichtung 10

IV.2.2) **Es wurde eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

BM 022/223272/TK

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2010/S 174-265997](#) vom 8.9.2010

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

V.1) **Tag der Auftragsvergabe**

8.11.2010

V.2) **ZAHL DER EINGEGANGENEN ANGEBOTE:**

1

V.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, an den der Auftrag vergeben wurde**

VER Verfahrensingenieure GmbH

Breitscheidstraße 78

01237 Dresden

DEUTSCHLAND

V.4) **ANGABEN ZUM AUFTRAGSWERT**

V.5) **ES KÖNNEN UNTERAUFTRÄGE/SUBAUFTRÄGE VERGEBEN WERDEN**

Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

VI.2) **SONSTIGE INFORMATIONEN**

VI.3) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53175 Bonn
DEUTSCHLAND

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Vergabepflichtstelle des BMBF Referat Z 23
Heinemannstraße 2
53175 Bonn
DEUTSCHLAND

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluß) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Bewerber/Bieter müssen Vergaberechtsverstöße unverzüglich bei der unter I.1) genannten Vergabestelle rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Wir weisen ausdrücklich auf die Antragsfrist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 101a GWB informiert.

VI.3.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.4) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

11.2.2011